



evangelische
gemeinde
erlangen-altstadt

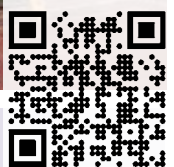
Heft 1: März - Mai 2025

Altstädter Gemeinde-Zeitung

Gottesdienst-Umfrage in
der Innenstadtpfarrei -
Nehmen auch Sie teil!
Online siehe QR-Code.
Formulare hier in der AGZ.



SCAN ME



Nachrichten für Altstadt, Rathsberg und Wohnstift
www.altstadt-erlangen-evangelisch.de

Zur Homepage

Liebe Leserin, lieber Leser,
mit der Einführung von Pfr. Th. Zeitler in der Neustadt ist das Team der Seelsorger in der Innenstadt wieder komplett, und beide Gemeinden können sich auf den Weg machen, gute neue Lösungen miteinander zu finden. Gleichzeitig sollen die Besonderheiten der Gemeinden gewahrt werden - und es gilt, die beiden historischen Gotteshäuser gut zu pflegen und zu nutzen. Darin liegt eine anspruchsvolle Aufgabe, der sich die Kirchenvorstände stellen werden.

Sie haben sich nach der Wahl im vergangenen Jahr zum 1. Advent konstituiert und ihre Hauptaufgabe war es, die neuen Arbeitsstrukturen in den Gremien und auf Dekanatsebene herzustellen.

Mit dieser Ausgabe der AGZ wollen wir Sie über die vielfältigen Aktivitäten in den näch-

sten Wochen und Monaten informieren. Die Passions- und Osterzeit ist traditionell durch eine Vielzahl von Angeboten zu den kirchlichen Höhepunkten gekennzeichnet, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Der Martinsdienst konnte dank des Engagements von Frau Klostermann wieder aktiv werden. Weitere Information dazu finden Sie auf S. 4

Die Arbeit des Kindergartens „Altstadtkrokodile“ ist weiterhin sehr wertvoll für unsere Gemeinde, denn das Miteinander der Einrichtung mit unserem Gemeindehaus ist an der Bayreuther Str. 11 immer wieder deutlich: Der Garten wird von Kindern und durch die Saalmietenden gemeinsam genutzt. Da die Herausforderungen für die Organisation einer Kindertagesstätte immer höher wurden, hat die Altstädter Gemeinde schon 2019 mit weiteren Erlanger Gemeinden den Kindergartenverbund Erlangen-Süd++ gegründet und einen Geschäftsführer für fünf Einrichtungen angestellt. P. Schreier, der seit 2020 diese Stelle innehatte, führte alle Einrichtungen durch die angespannte und schwierige Corona-Zeit. Ihm gelang es auch, sämtliche Kindergärten gut für die Zukunft aufzustellen. Nach seinem Weggang wird ab 1.4.2025 Diakon T. Vitzthum als neuer Geschäftsführer in sein Amt eingeführt (s. S. 13).

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und gesegnete Tage rund um die Passion- und Osterzeit!

Herzlichst

Ihr Pfr. Dr. Peter Baumann

In dieser Ausgabe:

- Editorial • 2
- Aktuelles aus der Pfarrei • 3
- Martinsdienst • 4
- Veranstaltungen • 4-7
- Gottesdienste • 8-9
- Kirchenmusik • 10
- Freud und Leid • 11
- Rückschau • 12-13
- Neuer KiTa-Geschäftsführer • 13
- Impressum/Gruppen und Kreise • 14
- Kontakte • 15
- Die letzte Seite • 16



Neues zur Innenstadtpfarrei

Am 23.2. wurde Pfarrer Thomas Zeitler auf die zweite Pfarrstelle der Pfarrei Erlangen-Innenstadt eingeführt. Was heißt das für die Zukunft der beiden Gemeinden?

Die Arbeitsbereiche der Pfarrerinnen und Pfarrer wurden bereits mit dem Pfarreibildungsvertrag aus dem Jahr 2023 neu geregelt, jedoch bisher noch nicht vollständig umgesetzt. In Zukunft heißt es für Pfr. Zeitler und Pfr. Dr. Baumann, dass sie sowohl die Hauptansprechpartner für ihre jeweilige Gemeinde sind, gleichzeitig in der jeweils anderen Gemeinde stärker präsent sein werden.

Pfr. Dr. Baumann ist mit der Gründung der Pfarrei geschäftsführender Pfarrer beider Gemeinden und Verantwortlicher für die Finanzen und die Haushaltsführung. Im Gegenzug übernimmt Pfr. Zeitler eine Reihe von seelsorgerlichen Diensten in der Altstadt und wird



daher u.a. häufiger die Gottesdienste nicht nur in der Neustädter, sondern auch in der Altstädter Kirche gestalten. Schon seit einiger Zeit führen beide Gemeinden daher einen gemeinsamen Gottesdienstplan im Hintergrund, um gute Absprachen treffen zu können. Die weiteren Details werden in sogenannten „Dienstbeschreibungen“ festgelegt werden.

Für Pfarrerin Stock ändert sich zunächst weniger. Sie ist ja schon längst in beiden Gemeinden mit ihren Aufgaben unterwegs, so in der Organisation und Gestaltung des gemeinsamen Konfirmandenkurses, der alternativen gemeinsamen Gottesdienstangebote und den Aktivitäten für Kinder und jüngere Menschen. Die Kirchenvorstände beider Gemeinden werden nun über das weitere Zusammenwachsen beraten und konkrete Schritte angehen, über die an dieser Stelle immer wieder berichtet werden soll.





**Feier im Calvinsaal der reformierten
Gemeinde am Hugenottenplatz**

am Freitag, 7.3.2025
um 17.00 Uhr

Anschließend gemeinsamer Imbiss!

**Feier in der Kapelle des Wohnstiftes
Rathsberg, Rathsberger Str. 63**

am Freitag, 7.3.2025
um 17.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle!

Martinsdienst

Der Martinsdienst, ein Besuchsdienst für Seniorinnen und Senioren, startet wieder neu!

Älteren Menschen in Sorge und/oder Einsamkeit möchte Frau **Susanne Klostermann** durch



Gespräche, Spaziergänge, Begleitung beim Einkaufen, zum Arzt, zur Apotheke oder zum Friseur Unterstützung und Hilfe anbieten. Zu den Besuchen kann sie evtl. auch Kleinigkeiten aus dem Supermarkt, der Drogerie oder von der Apotheke mitbringen.

Bei Bedarf können Sie oder Angehörige sich im Pfarramt unter der Telefonnummer **0176 77243000** oder der Mail **martinsdienst-erlangen@elkb.de** melden.



**Christliches
Büchercafé**

Öffnungszeiten:
Mittwochs von
15.30 - 18.30 Uhr
(nicht in den Schulferien)

im Gemeindehaus
der Altstädter Kirche
Bayreuther Str. 11
91054 Erlangen

Christliche Literatur / Kaffee, Tee, Kuchen und mehr /
Karten / Kalender / Geschenkartikel / Buchvorstellungen

Sieglinde Quick / Staudenweg 16 / 91058 Erlangen /
Tel.: 09131-604398 / Mobil: 0176-576 575 35 /
E-mail: info@christlicher-buchladen-im-koffer.de

www.christlicher-buchladen-im-koffer.de



Nachbarschaftsfrühstück

jeden 3. Donnerstag im Monat
10:00 - 12:00 Uhr

Gemeindehaus b11, Bayreuther Str. 11,
91054 Erlangen

Nächste Termine:

20.02.25
20.03.25
17.04.25
15.05.25



Krabbel-Café

gemeindehaus b11 | Donnerstag, 10-11 Uhr
Bayreutherstraße 11 | Für Eltern mit Kindern
Erlangen | unter 3 Jahren

*Kaffee, Austausch und gemeinsames
Spielen in gemütlicher Atmosphäre –
einfach vorbeikommen!*

Kontakt: krabbelcafe@gmail.com

Willingen/Verdinghof 11, 91054 Erlangen, Tel. 09131 411-111, www.willingen-erlangen.de
Bayreutherstraße 11, 91054 Erlangen, Tel. 09131 411-111, www.gemeindehaus-erlangen.de
Willingen/Verdinghof 11, 91054 Erlangen, Tel. 09131 411-111, www.willingen-erlangen.de

HÄPPCHEN KREIS

FÜR JUNGE ERWACHSENE AB CA.25
ANDACHT/BIBELARBEIT UND AKTIONEN

alle zwei Wochen
19:30 Uhr Donnerstags

KOMM EINFACH MAL VORBEI
INS IM GEMEINDEHAUS 011, BAYREUTHERSTR. 11
BEI FRAGEN MELDE DICH UNTER:
MAKEKE.NEHRING@YAHOO.DE



Altstadt- Abenteuerkinder

gemeindehaus b11 | Dienstag 15.00 - 16.30
Bayreutherstraße 11 | 14-tägig
Erlangen | für Familien mit Kita-Kindern

*Gemeinsames Spielen für Kinder
im Kita-Alter – jüngere Geschwister
sind auch willkommen!*

Kontakt: altstadt-abenteuerkinder@gmail.com

Willingen/Verdinghof 11, 91054 Erlangen, Tel. 09131 411-111, www.willingen-erlangen.de
Bayreutherstraße 11, 91054 Erlangen, Tel. 09131 411-111, www.gemeindehaus-erlangen.de
Willingen/Verdinghof 11, 91054 Erlangen, Tel. 09131 411-111, www.willingen-erlangen.de

einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE

25.5.25

Jetzt ist eure Chance:
Einfach Heiraten!

SAGT JA ZUEINANDER
UND ERHALTET GOTTES SEGEN
FÜR EURE PARTNERSCHAFT
– UNKOMPLIZIERT BEI DER
EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE IN BAYERN!

EGAL OB SCHON SEIT 30 JAHREN,
NOCH GAR NICHT
ODER GANZ FRISCH
STANDESAMTLICH VERHEIRATET:
KOMMT VORBEI!

Matthäuskirche
Uttenreuth
11 - 18 Uhr

SELBSTVERSTÄNDLICH SIND BEI UNS
ALLE PAARE HERZLICH WILLKOMMEN! 🌈



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

www.uttentreuth-evangelisch.de

SCHNITT SPÖRTAN ODER MELDET EUCH VORHER.
AUSFÜHRLICHE INFOS: SEGEN.BAYERN-EVANGELISCH.DE/EINFACHHEIRATEN



ASE

Akkordeon
Spielgemeinschaft
Erlangen e.V.

TIERISCH GUT – VON WILDEN TIEREN BIS ZU WELTBEKANNTEN HITS

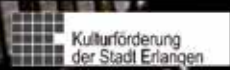
KARNEVAL DER TIERE
DAS DSCHUNGBUCH
DER KÖNIG DER LÖWEN
DER ROSAROTE PANTHER
AMY WINEHOUSE:
BACK ON STAGE
THE LORD OF THE DANCE
NOTHING ELSE MATTERS

MUSIKALISCHE LEITUNG:
MARTIN CZERTZICK

SO. 23. MÄRZ 2025







Gemeindehaus Erlangen–Altstadt

BAYREUTHER STRAßE 11 – BEGINN: 17.00 UHR



Kulturförderung
der Stadt Erlangen

Abendkasse: 12,- €
Kinder frei

		Dreifaltigkeitskirche	Kapelle Wohnstift Rathsborg
2.3.	Estomihi	9.15 Dekan Dr. Petry 11.00 Taufgottesdienst	9.45 Pfr. Dr. Baumann
9.3.	Invokavit	9.15 Pfr. Zeitler	9.45 Pfrin. Winkler
16.3.	Reminiszere	11.00 j+a Pfr. Dr. Baumann  17.30 Sehnsucht nach mehr im Gemeindehaus b11 Pfrin Stock und Team	9.45 Pfr. Dr. Baumann
23.3.	Okuli	9.15 Pfr. Dr. Baumann mit Kirchenkaffee 	9.45 Präd. Plücker
30.3.	Lätare	9.15 Pfr. Zeitler	9.45 Präd. Plücker
6.4.	Judika	11.00 GD für jung+alt Pfr. Dr. Baumann 	9.45 Pfr. Dr. Baumann
13.4.	Palmsontag	9.00 Konfirmation mA Bachchor Pfrin. Stock	9.45 Pfrin. Winkler
Do 17.4.	Gründonnerstag	19.00 mit Beichte und Abendmahl Pfr. Zeitler	17.00 mit Beichte und Abendmahl Pfr. Zeitler
Fr 18.4.	Karfreitag	9.15 mit Abendmahl Bachchor Pfr. Dr. Baumann	9.45 mit Abendmahl Präd. Plücker
Fr 18.4.	Karfreitag, Andacht	15.00 Martinskirche Pfr. Dr. Baumann	
20.4.	Osternacht	5.00 Martinskirche mit Abendmahl Pfr. Dr. Baumann	
20.4.	Ostern-Friedhof	7.00 Andacht mit Posaunenchor des CVJM Pfr. Dr. Baumann	
20.4.	Ostersonntag	9.15 mit Abendmahl Bachchor Dek. Dr. Petry	9.45 mit Abendmahl Präd. Plücker
Mo 21.4.	Ostermontag	10.00 ökumen. Gottesdienst in der Neustädter Kirche	
		Ab Ostern gelten zunächst wieder die alten Gottesdienstzeiten!	
27.4.	Quasimodogeniti	9.30 Pfr. Dr. Baumann	9.45 Präd. Plücker
4.5.	Miserikordias Domini	11.00 GD für jung+alt Pfr. Dr. Baumann 	9.45 Pfr. Dr. Baumann
11.5.	Jubilate	9.30	9.45 Präd. Plücker
18.5.	Kantate	9.30 Pfr. Dr. Baumann mit Kirchenkaffee  17.30 Sehnsucht nach Mehr in der Neustädter Kirche, Pfr. Zeitler+Team	9.45 Präd. Plücker
25.5.	Rogate	9.30	9.45 Präd. Plücker
Do 29.5.	Christi Himmelfahrt	9.30 Pfr. Dr. Baumann	9.45 Präd. Plücker
1.6.	Exaudi	11.00 Willkommens-GD Pfrin. Stock 	9.45 Präd. Plücker



Angebot der familienfreundlichen Kirche



Kirchenkaffee

Leitung Kirchenmusik: KMD Wieland Hofmann

Musikalische Abendandacht am Freitag um 19.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche

2025: 14.3., 21.3., 28.3., 4.4., 2.5., 9.5., 16.5., 23.5., 30.5.



Die Gottesdienste in der Gemeinde

Regelmäßig feiert die Gemeinde Gottesdienste am **Sonntagvormittag** in der **Altstädter Dreifaltigkeitskirche** und in der **Kapelle des Wohnstiftes Rathsberg**.

Neben dem „klassischen“ Gottesdienst nach der bekannten Agende G1, an besonderen Tagen mit musikalischer Gestaltung durch den Bachchor Erlangen, werden auch monatlich **Gottesdienste für jung&alt** sowie Andachten **„Sehnsucht nach mehr“** und **„Willkommensgottesdienste“** angeboten.

Abendmahl: siehe „mit Abendmahl“ im Kalender.

Im **Waldkrankenhaus** ist alle zwei Wochen am Dienstag um 17.45 Uhr Gottesdienst: die nächsten Termine sind: 11. März, 25. März, 8. April, 22. April, 6. Mai, 20. Mai.

In der Pflege im Wohnstift Rathsberg, im Marienhospital und im Malteserstift St. Elisabeth werden Gottesdienste angeboten, die vor allem für die jeweiligen Bewohner/innen bestimmt sind. Die Termine werden vor Ort bekannt gegeben.

Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Im Gottesdienstkalendar sind die Termine mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Die nächsten Termine sind:

23.3. und 18.5.2025

Wir freuen uns auf Sie! Wir suchen auch noch mithelfende Hände!

Martina Baumann



Sonntag, 30. März 2025, 17 Uhr

ORGELKONZERT zum Albert-Schweitzer-Gedächtnisjahr

Werke von Bach, Bunk, Widor (5.Symphonie)

Wieland Hofmann – Orgel

Karfreitag, 18. April 2025, 20 Uhr

J.S. BACH – JOHANNESPASSION

Andrea Zeilinger, Marie Henriette Reinhold, Uwe Stickert, Leonhard Geiger

Münchener Bachsolisten, Bachchor Erlangen

Wieland Hofmann – Leitung

ROMANTISCHE CHOR – UND ORGELMUSIK IM SOMMER

Dienstag, 13. Mai 2025, 19 Uhr

Präsentation der neuen ORGEL-CD von Wieland Hofmann – Romantische Orgelsonaten von Neuhoff und Müllerhartung

Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung des Bachvereins Erlangen e. V.

Samstag, 17. Mai 2025, 11 Uhr

ALTSTÄDTER ORGELMATINEE I mit Orgelführung

Wieland Hofmann – Orgel (u. a. Mendelssohn – Orgelsonate Nr. 4 B-Dur)

Samstag, 24. Mai 2025, 11 Uhr

ALTSTÄDTER ORGELMATINEE II

Wieland Hofmann – Orgel (u. a. Ritter – Orgelsonate Nr. 1 d-Moll)

Samstag, 31. Mai 2025, 11 Uhr

ALTSTÄDTER ORGELMATINEE III

Wieland Hofmann – Orgel (u. a. Rheinberger – Orgelsonate Nr. 4 a-Moll)

Sonntag, 06. Juli 2025, 19 Uhr

CHOR- UND ORGELKONZERT

Werke von Bruckner, Rheinberger, Müllerhartung, Mendelssohn

Bachchor Erlangen, Regine Schlereth – Orgel, Wieland Hofmann – Leitung

Mittwoch, 06. August 2025, 20 Uhr

SOMMERLICHES ORGELKONZERT I

Wieland Hofmann – Orgel (u. a. Guilfant – Orgelsonate Nr. 1 d-Moll)

Mittwoch, 13. August 2025, 20 Uhr

SOMMERLICHES ORGELKONZERT II

Wieland Hofmann – Orgel (u.a. Reubke – Orgelsonate c-Moll „Der 94. Psalm“)

Tickets können in folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden:

Online: Tickets für größere Veranstaltungen können unter folgendem Link bestellt werden:
<https://e-werk.reservix.de/p/reservix/group/306561>

Vor Ort: E-Werk Erlangen, Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen; Evang.-Luth. Pfarramt Erlangen-Altstadt, Bayreuther Str. 11, 91054 Erlangen; „Galerie am Eck“, Engelstraße 14, 91054 Erlangen und an der Abendkasse.



Kirchlich beerdigt wurden:

Namen nur in der Druckausgabe

Kinder-Bibel-Tag am 20.11.2024

Komm, bau ein Haus, das uns beschützt...

Im Gemeindehaus b11 liegen Tausende von Lego-Teilen. Kinder kramen, wühlen, bauen, setzen Legosteine zusammen und kreieren eine Welt.

In einem anderen Raum wird gebastelt. Glitzer rieselt auf Papier. Draußen im Garten spielen Kinder mit Outdoor-Spielzeug vom CVJM. Ab und an kommt ein Kind an den breit gestellten Tellern vorbei und steckt sich ein Stück Brezel oder Apfel in den Mund.

Danke allen, die diesen Tag möglich gemacht und mit-„bespielt“ haben!

Das Motto des Kinderbibeltages gab uns dieses Jahr das Lied „Komm bau ein Haus, das uns gefällt, pflanz´ einen Baum, der Schatten wirft und beschreibe den Himmel, der uns blüht“. Gemeinsam oder allein wurden Häuser gebaut, Gärten angelegt und gespielt.

Dass der Kinderbibeltag so viel Spaß machte, dazu trugen viele bei: Mitarbeiter/innen vom Café Krempel waren in der Küche und im inhaltlichen Programm aktiv, großen Anteil hatten auch die Mitarbeiter/innen vom CVJM in unterschiedlichen Aufgaben (z.B. Holen und Bringen der Le-

go-Kisten vom Stadtjugendring/ Programm...) und auf Gemeindeseite waren neben mir, Pfarrerin Stefanie Stock, auch unsere Konfis aus Altstadt und Neustadt mit dabei und Alba Scherffig von der reformierten Gemeinde mit Bastelideen. Alle brachten sich ein.

Wir können einander so aufbauen, wie wir das mit Lego gemacht haben. Wir können die Welt umgestalten, Bäume pflanzen, Anderen Gutes tun... Andere einladen, Gemeinschaft und Freundschaft leben. Manche von Euch haben Namensschilder oder Türschilder gebastelt. Jeder von uns hat einen anderen Namen. Aber zusammen heißen wir: „Kirche“. Nochmal ein dickes DANKE an die, die sich beteiligt haben! Schön!

Pfarrerin Stefanie Stock





Rückblick auf Sankt Martin

St. Martin ist in der Altstädter Gemeinde ein fester Termin, zu dem auch viele von außerhalb kommen - weil es sich lohnt. Zuerst hört man vom Kinderchor bekannte Lieder, nimmt einen Impuls von der Kurzpredigt mit, teilt Martinswecken am Ausgang und läuft im Laternenumzug zur Martinsbühler Kirche, in dessen Nähe der Posaunenchor spielt. Jedes Jahr wieder: ein schönes Ereignis! ...nur dieses Jahr leider mit schlechtem Wetter.

Pfarrerin Steffi Stock



Neu im Team: Diakon Thomas Vitzthum

Seit einigen Jahren werden die Kindertagesstätten der Gemeinden Erlangen-Altstadt, Erlangen St. Matthäus, Erlangen-Bruck und Erlangen-Erlöserkirche gemeinsam durch einen Geschäftsführer verwaltet, der dadurch eine Menge an Organisationsarbeit den Pfarrämtern und Kirchenvorständen abgenommen hat. Ähnliche Geschäftsführungsverbände haben auch die anderen Gemeinden im Dekanat gegründet, die Kindergärten betreiben, so dass man sich untereinander über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen austauschen kann.

Seit 2020 war **Philipp Schreier** als Geschäftsführer tätig, doch leider hat er sich zum Jahreswechsel in seinen beruflichen Aufgaben verändert. Glücklicherweise konnte ein neuer Geschäftsführer gewonnen werden, der seinen Dienst am 1.4.2025 antritt. Es handelt sich um **Diakon Thomas Vitzthum**, der bisher in

der Evangelischen Jugend Fürth tätig war. Wir hoffen weiter auf die äußerst gute Kooperation der Einrichtungen und wünschen „dem Neuen“ einen guten Start. Er wird feierlich in sein Amt mit einem Vertreter der Rummelberger Brüderschaft eingesegnet im Gottesdienst am

**So., 6.4., 9.30 Uhr
in der Kirche St. Matthäus
mit Pfr. Dr. Baumann.**





Bayreuther Straße 11

Bachchor

Leitung: KMD Wieland Hofmann

Probe: Montag um 19.30 Uhr

Kinderchor

Leitung: KMD Wieland Hofmann

Probe: Montag um 18.00 Uhr

Neustädter Kantorei

Leitung: Lautaro Nolli

Probe: Freitag um 19.30 Uhr

Gedächtnistraining für Senioren

Leitung: Erika Kasten, Tel.: 09133/2985

Montag um 10.00 Uhr

Konfirmandenkurs

Gemeinsamer Kurs mit der Gemeinde

Erlangen-Neustadt

Leitung: Pfrin. S. Stock, H. Frank

KOMIT – Konfi-Teamer

Leitung: Helmut Frank

Termine nach Vereinbarung

Krabbel-Café

in Zusammenarbeit mit „bildung evangelisch“

donnerstags, ab 10.00 Uhr

Altstadt-Abenteuerkinder

dienstags, 15.00 Uhr, 14-tägig

Leitung: Kerstin Karrer

Wohnstift Rathsberg, Rathsberger Str. 63

Bibelstunden

Leitung: Pfr. Dr. Peter Baumann, einmal im

Monat ökumenisch mit Elvira Werner

Dienstag, 17.00 Uhr, Konferenzraum im EG

Chörle (Seniorenchor)

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, in der Kapelle

Leitung: Anna Wenderoth, 0157/30770854

Impressum

Fotos: S. 3, 13, 14: privat; ; S.20 © Gemeinde-
briefDruckerei.de ; alle nicht gekennzeichneten: P.
Baumann und Archiv des Pfarramtes. Alle nicht na-
mentlich gekennzeichneten Texte: Peter Baumann
Druck: Druckhaus Haspel; klimaneutral gedruckt
auf 100% Altpapier mit dem Label Blauer Engel.
V.i.S.d.P.: Evangelische Gemeinde Erlangen-Altstadt,
Pfr. Dr. Peter Baumann, Bayreuther Straße 11,
91054 Erlangen
Auflage: 2000 Stück - Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe: 10.5.2025



Pfarramt und Gemeindehaus b11

Bayreuther Str. 11, 91054 Erlangen
www.erlangen-altstadt-evangelisch.de

Sekretariat

Die Stelle ist derzeit vakant. Mo - Do ist von
8.30-12.30 Uhr eine Person im Pfarramt
erreichbar. - 09131/ 6877993
pfarramt.altstadt-er@elkb.de

Pfarrstelle: 1 Pfr. Dr. Peter Baumann
09131/6877991
peter.baumann@elkb.de

Pfarrstelle 2: Pfr. Thomas Zeitler
über Pfarramt Neustadt: 09131/23889
thomas.zeitler@elkb.de

Pfarrstelle 3: Pfrin. Stefanie Stock
01575/1555919
stefanie.stock@elkb.de

Krankenhauspfarrerin Verena Winkler
verena.winkler@waldkrankenhaus.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands
Michael Székely
09131/206536

Altstädter Dreifaltigkeitskirche am Martin-Luther-Platz

Stadtkirchnerin Ingrid Marrek
0170/9036132

Altstadtkantor
Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann
09131/973820
wieland.hofmann@arcor.de

Bachverein zur Förderung der Kirchenmusik

1. Vors.: Prof. Albrecht Winnacker
www.bachverein-erlangen.de
vorstand@bachverein-erlangen.de



Evang. Kindergarten und Kinderkrippe „Altstadtkrokodile“

Haagstr. 2, 91054 Erlangen
09131/26898

Einrichtungsleiterin Sonja Zebisch
09131/6877992
kiga.altstadt-er@elkb.de

Altstädter Friedhof und Martinskirche

an der Münchner Straße
Friedhofsverwaltung im Pfarramt
Ursula Gapp
Montag bis Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr,
09131/6877994
friedhof.altstadt-er@elkb.de

Konten

Pfarramt / Kirchengemeinde
Sparkasse Erlangen
IBAN: DE75 7635 0000 0024 0001 34

Kaleb (Hilfe in Osteuropa)
Sparkasse Erlangen
IBAN: DE45 7635 0000 0024 0029 05

**Bachverein zur Förderung der
Kirchenmusik**, Sparkasse Erlangen
IBAN: DE23 7635 0000 0024 0004 88

Liebe Leserin, lieber Leser, diese Ausgabe der AGZ umfasst die Wochen von der Passionszeit bis nach Ostern. Der Monatsspruch für April ist ein Satz aus der bekannten Geschichte der Emmaus-Jünger im Lukasevangelium.

Von beiden wird erzählt, dass sie sich nach der Kreuzigung Jesu wieder in ihren Heimatort Emmaus aufmachten, um in ihr bisheriges Leben zurückzukehren. Mit dem Tod ihres Herrn hatten sich die Hoffnungen zerschlagen, die sie auf ihn gesetzt hatten. Alles schien zu Ende zu sein. Was blieb ihnen also noch, als den vorherigen Alltag wieder aufzunehmen?

Als Leserin und Leser des Evangeliums weiß man es zu diesem Zeitpunkt allerdings schon besser: Jesus ist auferstanden! Und die beiden Jünger, die sich auf dem Nachhauseweg befanden, hätten es auch besser wissen können. Sie erzählen ja selbst von Gerüchten, die ihnen zu Ohren gekommen waren, dass Jesus wieder leben sollte.

Doch sie sind vielleicht eher pessimistisch eingestellt. Oder waren sie Realisten? Hinzu kam aber auch, dass sie die offensichtlichen Zeichen nicht zu deuten wussten, die ihnen ihr Reisebegleiter gab. Unterwegs begegnen sie Jesus, den sie nicht erkennen. Er schließt sich ihnen an und sie sprechen über die Notwendigkeit von Kreuz und Leiden für den Christus.

Eigentlich versteht man nicht wirklich, warum sie Jesus nicht erkennen - und muss sich dann fragen, dass man ihn selbst ja auch in manch offensichtlicher Situation nicht erkennt. Die

Emmaus-Jünger halten uns den Spiegel vor. Erkennen wir Jesus so ohne weiteres? Begegnet er uns nicht oft genug an unseren Wegen in den Menschen, die unsere Hilfe und Zuwendung benötigen? Zweifeln wir nicht auch über die Osterbotschaft der Auferstehung?

Die beiden Jünger erkennen Jesus erst, als er nicht mehr da ist. Beim Brotbrechen verstehen sie, wie ihnen geschieht: und der magische Moment ist in dem Augenblick um, als sie ihn wahrnehmen.

Im Nachhinein hätten sie vielleicht schon



früher mehr erkennen können: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“

Damit wird eine persönliche Erfahrung benannt, die alle haben. Man ahnt etwas, man sieht Zeichen oder spürt im Herzen ein Stück von der Wirklichkeit - und ist doch nicht so weit, sie zur Gänze wahrzunehmen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Herz und Sinne offen halten für Christus, der lebt, und für die Menschen, in denen uns Christus nahekomm!

Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit!
Herzlichst

Pfr. Dr. Peter Baumann